

## Etablieren des WKNW-Angebots bei Unternehmen in Lenzburg

**130 Unternehmer hatten die Chance, noch mehr Innovation zu entdecken und vom Know-How der Hochschulen zu profitieren**

Das WKNW dient als Katalysator zwischen Hochschulen und Privatwirtschaft, indem es sicher stellt, dass das vorhandene Wissen von den Hochschulen in Unternehmungen fliesst. Damit die Unternehmen überhaupt für eine solche Vermittlung empfänglich sind, braucht es in der Regel einen „Tür-öffner“, da das Management meist so sehr mit dem Tagesgeschäft beschäftigt ist, dass blinde Anfragen von aussen eher als störende Werbung wahrgenommen werden.

Die regionalen Wirtschaftsförderer, welche oft schon gute Kontakte zu Unternehmungen pflegen, sind daher nützliche Einstiegshelfer für das WKNW – so geschehen in Lenzburg.

Bei einem Treffen zwischen dem WKNW und der Wirtschaftsförderung Lenzburg wurde vereinbart, dass anlässlich des nächsten Unternehmer-Apéros die Innovation thematisiert wird. Das WKNW hielt einen Kurzvortrag zu diesem Thema und stand während des folgenden Apéros weiter für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Die so geknüpften Kontakte werden zu Innovations-Check-Ups führen, welche viel Innovationspotential zu Tage fördern werden. Dieses Potential wird wiederum die Wirtschaftsregion stärken und ihr zu mehr Wettbewerbsvorteilen verhelfen.

Natürlich stehen diese kostenlosen Innovations-Check-Ups nicht nur den Lenzburger Unternehmen zur Verfügung, sondern können von sämtlichen Nordwestschweizer Unternehmungen in Anspruch genommen werden – ein Anruf genügt.



Begrüssung des Stadtammans von Lenzburg



Innovations-Referat des WKNW

Verfasser: Felix Rothweiler  
WKNW / Universität Basel  
felix.rothweiler@externanet.com  
28. April 2011